



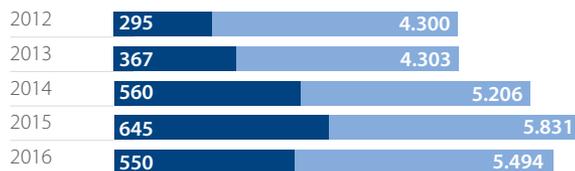
CONNECTED

Zahlen & Fakten 2016

Auf einen Blick

KNORR-BREMSE KONZERN		2012	2013	2014	2015	2016
Umsatz	Mio. EUR	4.300	4.303	5.206	5.831	5.494
Jahresüberschuss	Mio. EUR	295	367	560	645	550
Mitarbeiter (Stand 31.12.)*	Anzahl	19.120	20.833	23.916	24.275	24.565
Personalaufwand	Mio. EUR	861	907	1.038	1.213	1.197
Bilanzsumme	Mio. EUR	2.615	2.869	3.543	4.002	4.604
Eigenkapital	Mio. EUR	995	1.107	1.443	1.736	1.819
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Mio. EUR	166	159	161	210	195
Abschreibungen (ohne Finanzanlagen)	Mio. EUR	160	125	169	199	179
Auftragseingang	Mio. EUR	3.948	4.752	5.510	5.668	5.723
Aufwand für Forschung und Entwicklung	Mio. EUR	250	253	296	347	328

* Inkl. Personalleasing.



Umsatz und Jahresüberschuss des Knorr-Bremse Konzerns in Mio. EUR

■ Umsatz ■ Jahresüberschuss



Verteilung Konzernumsatz nach Regionen

Inhalt

- 02 Auf einen Blick
- 04 Unternehmensprofil
- 06 Vorstand
- 08 Aufsichtsrat
- 10 Akquisitionen
- 12 Nachhaltige Perspektiven
- 14 Investitionen und Innovationen
- 16 Systeme für Schienenfahrzeuge
- 18 Systeme für Nutzfahrzeuge
- 20 Verantwortung
- 22 Geschichte



Unternehmensprofil

Mobilität sicher zu machen – das ist der tägliche Auftrag von Knorr-Bremse.

Knorr-Bremse ist der führende Hersteller von Bremssystemen und Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge mit rund 5,5 Mrd. EUR Umsatz im Jahr 2016. Circa 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln, fertigen und betreuen Brems-, Einstiegs-, Steuerungs- und Energieversorgungssysteme, Klimaanlage, Assistenzsysteme und Leittechnik sowie Lösungen rund um den Antriebsstrang.

Als technologischer Schrittmacher leistet das Unternehmen schon seit 1905 mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit auf Schiene und Straße. Mehr als eine Milliarde Menschen weltweit vertrauen Tag für Tag den Systemen von Knorr-Bremse. Das Unternehmen steht für Produkte und Dienstleistungen, die sich durch Sicherheit, Qualität, Zuverlässigkeit, Kundennutzen und Ressourceneffizienz auszeichnen.

Der Vorstand der Knorr-Bremse AG



Dr. Lorenz Zwingmann
Mitglied des Vorstands seit 2008,
verantwortlich für die Ressorts Finance,
Controlling und IT.



Klaus Deller
Mitglied des Vorstands seit 2009,
Vorsitzender des Vorstands seit 01.01.2015,
seit 01.07.2016 außerdem verantwortlich für
die Division Systeme für Schienenfahrzeuge.



Dr. Peter Laier
Mitglied des Vorstands seit 01.01.2016,
verantwortlich für die Division Systeme
für Nutzfahrzeuge.

Connected.

Der Erfolg von Knorr-Bremse basiert auf der Strategie eines sinnvollen Ausbaus unserer Systemkompetenz: Knorr-Bremse vernetzt Produkte zu integrierten Systemlösungen, die unseren Kunden deutliche Effizienzvorteile in Beschaffung, Betrieb und Wartung bieten. Wir verbinden die Kompetenzen von über 25.000 Menschen an rund 100 Standorten in aller Welt, um für die unterschiedlichsten Kundenanforderungen individuelle Lösungen zu entwickeln.

Wir nutzen digitalisierte, industrielle Wertschöpfung für immer effizientere Produktionsprozesse. Und wir verbinden viele Facetten des ökologischen und sozialen Engagements zu einer schlüssigen Agenda unserer unternehmerischen Verantwortung.

Auch mit neuen Geschäftsmodellen begegnen wir den immer individuelleren Anforderungen einer zunehmend digitalisierten und mobilen Welt. Damit legen wir die Basis für langfristigen Erfolg und die Zukunftssicherheit unseres Unternehmens. Dieses Denken und Handeln fassen wir in einem Wort zusammen: „Connected“.



Der Aufsichtsrat der Knorr-Bremse AG



① Werner Ratzisberger*

Projektingenieur,
Knorr-Bremse Systeme für
Nutzfahrzeuge GmbH,
München

② Erich Starkl*

2. Bevollmächtigter
der IG Metall,
Verwaltungsstelle Passau

③ Wolfgang Tölsner

Unternehmensberater,
Uetersen

④ Günter Wiese*

Betriebsratsvorsitzender
der Knorr-Bremse Systeme
für Schienenfahrzeuge
GmbH,
Berlin

⑤ Michael Jell*

Stellvertretender
Betriebsratsvorsitzender
der Knorr-Bremse Systeme
für Schienenfahrzeuge
GmbH, Knorr-Bremse AG,
KB Media GmbH,
Knorr-Bremse IT-Services
GmbH,
München

⑥ Georg Weiberg

Leiter Entwicklung
Daimler Trucks, i.R.,
Stuttgart

⑦ Julia Thiele-Schürhoff

Mitglied des Aufsichtsrats
seit 11.03.2016,
Vorsitzende des Vorstands
von Knorr-Bremse Global
Care e.V.,
München

⑩ Dr. Wolfram Mörsdorf

Mitglied des Vorstands der
ThyssenKrupp AG, i.R.,
Essen

⑧ Hans-Georg Härter

Aufsichtsratsvorsitzender
seit 05.07.2016,
ehemaliger Vorstands-
vorsitzender der
ZF Friedrichshafen AG,
Salzweg

⑪ Sebastian Roloff*

Rechtsanwalt bei
der IG Metall,
Verwaltungsstelle
München

⑨ Franz-Josef Birkeneder*

1. stellvertretender
Vorsitzender des
Aufsichtsrats seit
11.03.2016, Werkleiter
Knorr-Bremse,
Aldersbach

* Arbeitnehmervertreter.

Kiepe Electric

KIEPEELECTRIC



Traktionsumrichter für Light Rail Vehicles

Kiepe Electric (vormals Vossloh Kiepe) hat über 100 Jahre Erfahrung bei elektrischen Systemen für Schienenfahrzeuge. Mit dem im Januar 2017 abgeschlossenen Erwerb ergänzt Knorr-Bremse das Portfolio um moderne Antriebstechnologien.

Getriebebesteller für Doppelkupplungsgetriebe



TRS

TRS ist ein japanischer Spezialist für Systeme, die dem Fahrer beim Schalten und Kuppeln helfen – zum Beispiel in automatisierten Schaltgetrieben (AMT) und Doppelkupplungsgetrieben für Nutzfahrzeuge.

STEERING SYSTEMS

Steering Systems

Knorr-Bremse SteeringSystems (vormals tedrive Steering Systems) entwickelt hydraulische Lenksysteme für Nutzfahrzeuge. Mit dem Erwerb steigt Knorr-Bremse in das Geschäftsfeld Lenkung ein.



iHSA Modul

Vernetztes Wachstum

Sieben Akquisitionen hat Knorr-Bremse 2016 eingeleitet und größtenteils bereits erfolgreich abgeschlossen. Die Übernahmen folgen der Strategie, Kunden vernetzte Systemlösungen aus einer Hand anbieten zu können, mit denen diese die Herausforderungen von heute und morgen erfolgreich meistern können. Somit stärken die Übernahmen die Zukunftsfähigkeit von Knorr-Bremse.

COSID Rail Friction

COSID-Reibbeläge für den Schienenverkehr



Mit der Übernahme der Schienenverkehrssparte des Reibmaterialherstellers TMD Friction hat Knorr-Bremse auch die sogenannten K-Klötze (Flüsterbremsen) für Güterwagen sowie weitere Produkte der Marke COSID Rail Friction im Angebot.



Icer Rail

Vorreiter bei Bremsbelägen



Seit 2010 beteiligt sich Knorr-Bremse an dem Joint Venture Icer Rail im spanischen Pamplona. Dort wurden erfolgreich organische Bremsbeläge und Bremsklötze sowie Sinterelemente für Beläge im Hochgeschwindigkeitsbereich produziert. 2016 hat Knorr-Bremse seinen Anteil auf 100 % aufgestockt.

Abgasbremsklappe



Die GT Group aus dem englischen Peterlee ist mit rund 250 Mitarbeitern einer der europäischen Marktführer bei Abgasrückführungsventilen und Abgasbremsklappen.

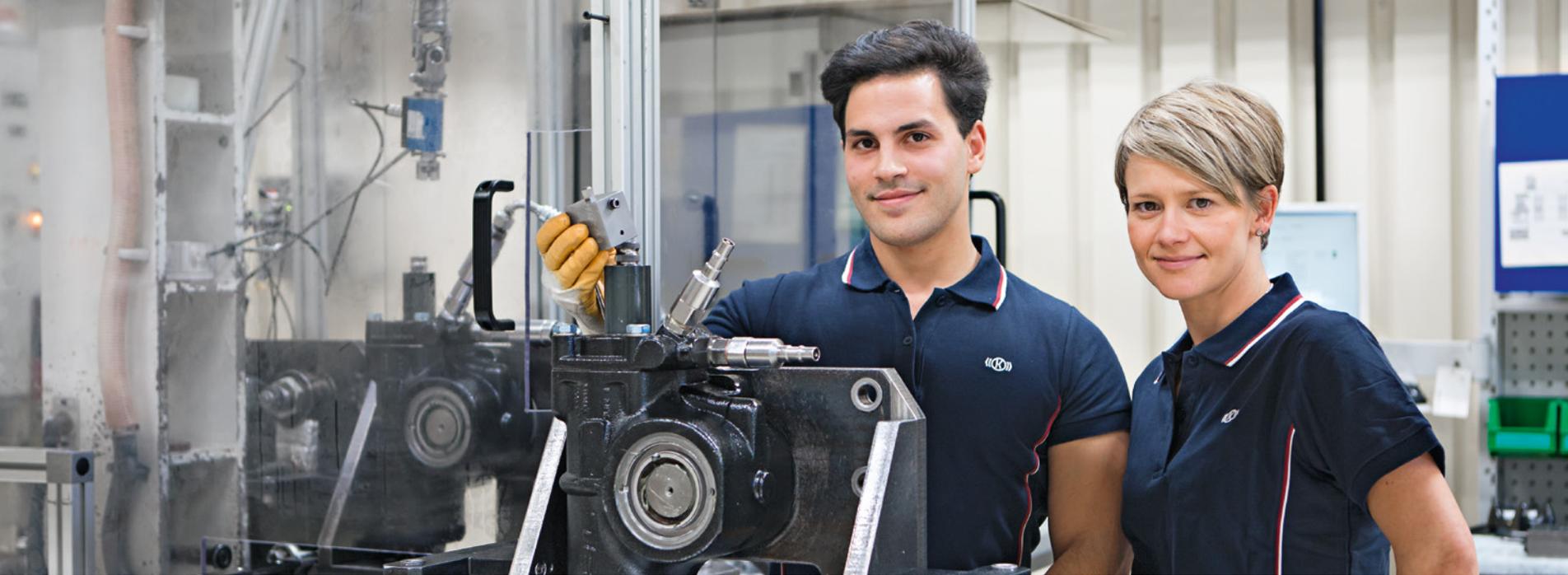
Haldex

Gestängesteller



Gemeinsam mit dem börsennotierten schwedischen Automobilzulieferer Haldex will Knorr-Bremse das Produktportfolio im Segment der Brems- und Luftfederungssysteme für Trailer erweitern und Systemlösungen für automatisiert fahrende Truck-Trailer-Kombinationen vorantreiben.

GT Group



Nachhaltige Perspektiven

Knorr-Bremse schafft ein attraktives Arbeitsumfeld, in dem Vertrauen, Teamarbeit, Vielfalt und Chancengleichheit sowie ein respektvoller Umgang miteinander geschätzt und gelebt werden. Grundlage sind die Unternehmenswerte Unternehmertum, Technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung.

Knorr-Bremse ist ein attraktiver Arbeitgeber. Jungen Menschen bieten wir an unseren internationalen Standorten die Möglichkeit, verschiedene technische und kaufmännische Ausbildungsberufe zu erlernen. Zu den besonders gefragten Ausbildungsberufen gehören Industriemechanik, Zerspanungsmechanik, Elektronik, Mechatronik und Informatik. Darüber hinaus profitieren Mitarbeiter standortabhängig von einer Reihe freiwilliger Zusatzleistungen. Dazu gehören Essens- und Mobilitätszuschüsse sowie Sport- und Gesundheitsleistungen. Außerdem werden im Rahmen der lokalen Möglichkeiten freiwillige Zuzahlungen zur betrieblichen Altersvorsorge gewährt. Als Weltmarktführer kann Knorr-Bremse nur deshalb so erfolgreich sein, weil

das Unternehmen die besten Talente und Experten in der Branche anzieht. Knorr-Bremse hat und sucht leistungsorientierte und leistungswillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsam mit hohem Einsatz den Erfolg des Unternehmens fortschreiben. Solche Fachleute finden bei Knorr-Bremse faszinierende Technologien, moderne Arbeitsplätze, ein flexibles Arbeitsumfeld und spannende – auch internationale – Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Knorr-Bremse setzt sich gezielt dafür ein, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit vielfältigen Programmen und Maßnahmen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu erleichtern. Ob hochqualifizierte Frauen, die trotz Familie im Berufs-

leben aktiv bleiben möchten, Väter, die sich verstärkt bei der Erziehung der Kinder engagieren oder wenn kranke Familienangehörige für einen bestimmten Zeitraum erhöhten Pflegebedarf benötigen: Knorr-Bremse kommt den Bedürfnissen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter anderem mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und Telearbeit entgegen.

Der Knorr-Bremse Konzern beschäftigte zum Jahresende 2016 weltweit 24.565 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (22.221 exkl. Personalleasing). Dies entspricht einem Anstieg um 1,2% (exkl. Personalleasing Anstieg um 2,0%) gegenüber dem Vorjahr.



Anzahl der Mitarbeiter zum 31.12.2016

18,0%

Amerika

24,8%

Asien/Australien

57,2%

Europa/Afrika

Verteilung Mitarbeiter nach Regionen zum 31.12.2016



Investitionen und Innovationen

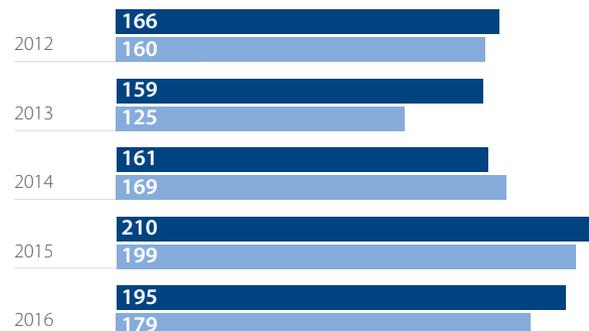
Knorr-Bremse geht verantwortungsvoll mit Ressourcen um, senkt CO₂-Emissionen konsequent, verringert ungewollte Auswirkungen auf die Natur und versucht, diese so weit wie möglich zu vermeiden.

Die Nachhaltigkeit seiner Innovationen überlässt Knorr-Bremse nicht dem Zufall, sondern integriert die Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in den Produktentstehungsprozess – von der Vision über die Produktentwicklung und die Herstellung bis zum Vertrieb. Die Produktideen werden anhand von Nachhaltigkeitskriterien wie Energieeffizienz, Emissionsreduzierung, Sicherheit, Material, Lebenszykluskosten sowie Wartungsfreundlichkeit mit Hilfe einer Scorecard bewertet. Am Ende dieser Prozesskette steht dann eine Produktinnovation, die Kunden- und Marktbedürfnisse optimal bedient und gleichzeitig deutliche Vorteile in der Nachhaltigkeit eines Systems oder Produkts bringt. Mit einem

Aufwand für Forschung und Entwicklung in Höhe von 328 Mio. EUR hat Knorr-Bremse 2016 seine langfristige Innovationskraft gestärkt. Das zeigt sich insbesondere im umfangreichen Patentportfolio, das aktuell weltweit rund 8.400 Gebrauchsmuster umfasst. Zum 31.12.2016 beschäftigte das Unternehmen über 3.200 Menschen im Bereich Forschung und Entwicklung. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren die Erweiterung des Werks Budapest, Maschinen und Equipment im Rahmen der Einführung neuer Produktgenerationen, der neue Standort der französischen Schienenverkehrstochter in Tinquex bei Reims, die Ausstattung des neuen Entwicklungszentrums in München sowie Ersatzinvestitionen weltweit.



Aufwand für Forschung und Entwicklung in Mio. EUR



Investitionen und Abschreibungen in Mio. EUR

■ Investitionen ■ Abschreibungen



Systeme für Schienenfahrzeuge

Knorr-Bremse ist der führende Hersteller von Bremssystemen für den Nahverkehr und den Fernverkehr. Die Systeme kommen in Hochgeschwindigkeitszügen, Triebzügen, Metros, Straßenbahnen, Lokomotiven und Güterwagen zum Einsatz. Der Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge beschäftigte Ende 2016 14.440 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von 2,99 Mrd. EUR.

Systeme von Knorr-Bremse sind rund um den Globus im Einsatz und sorgen für mehr Sicherheit und Komfort im Schienenfahrzeugverkehr. Sie sind beispielsweise ausgelegt auf extreme Temperaturen von -50 °C bis +80 °C. Neben Bremssystemen bilden Zugeinstiegssysteme von IFE, Bahnsteigtüren von Westinghouse Platform Screen Doors, Klimaanlage von Merak sowie Fahr simulatoren von Sydac Schwerpunkte im Leistungsangebot von Knorr-Bremse. Das Produktportfolio wird abgerundet durch die iCOM-Familie (mit Monitoring, Fahrerassistenzsystemen und Energy-metering) und Energieversorgungssysteme,

Sandungsanlagen und Zusatzgeräte wie Entgleisungsdetektoren. Es umfasst zudem Bremsbeläge sowie moderne Antriebstechnologien und elektrische Systeme von Kiepe Electric. Verstärkter Wettbewerb, Preisdruck und steigende Erwartungen der Fahrgäste an ein modernes und komfortables Verkehrsmittel: Die Veränderungen im Schienenverkehr wirken sich zunehmend bei Wartung, Reparatur und Überholung aus. Unter der Marke RailServices bündelt Knorr-Bremse die weltweiten Serviceaktivitäten, um für jede Anforderung das maßgeschneiderte Servicepaket zu erstellen.

Produkte und Dienstleistungen

BREMSSYSTEME

- Luftbeschaffung
- Drehgestellausrüstung
- Bremsteuerung

RAILSERVICES

- Wartung
- Vor-Ort-Service
- Kundentraining
- Modernisierung und Engineering
- Ersatzteile und Logistik

ON BOARD-SYSTEME

- Einstiegssysteme
- Klimaanlagen
- Leistungselektronik
- Energieversorgungssysteme
- Zugsteuerungssysteme (TCMS)
- iCOM-Familie

OFF BOARD-SYSTEME

- Bahnsteigtüren
- Fahr simulatoren
- Signalsysteme für Bahnübergänge



Umsatzentwicklung des Bereichs Systeme für Schienenfahrzeuge weltweit in Mio. EUR



Systeme für Nutzfahrzeuge

Knorr-Bremse bietet Bremssysteme für Lkw, Busse, Anhänger und Landmaschinen und ist führend bei der elektronischen Bremssteuerung sowie bei Fahrerassistenzsystemen. Weitere Produktfelder sind Systeme für die Lenkung bzw. den Antriebsstrang. Mit 9.674 Mitarbeitern erwirtschaftete der Bereich 2016 einen Umsatz von 2,52 Mrd. EUR.

Knorr-Bremse steht für wegweisende Lösungen, mit denen Nutzfahrzeugsysteme in einer immer mobileren Gesellschaft heute und künftig sicher und effizient aufgestellt sind. Hier steht der Beitrag von Knorr-Bremse auf dem Weg zum autonomen Fahren ebenso im Mittelpunkt wie die ressourcenschonende Herstellung der Systeme und die kontinuierliche Verbesserung der verwendeten Bauteile. Weniger Gewicht, weniger Verbrauch, dafür eine längere Lebensdauer: Knorr-Bremse sorgt mit immer neuen Lösungen für Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Aber auch die Entwicklung von emissionsreduzierten Antriebssystemen, wie

z.B. die Elektrifizierung, steht im Fokus. Mit sicherheitsrelevanten Systemen wie Bremssteuerung, Fahrstabilitätsregelung und Fahrerassistenzsystemen hat sich Knorr-Bremse erfolgreich im Markt etabliert. Mit dem neuen Angebot für Lenksysteme und automatisierte Fahrfunktionen sowie der Erweiterung im Motorluftmanagement wird die Kompetenz im Nutzfahrzeug kontinuierlich ausgebaut.

Unter der neuen Marke TruckServices bündelt Knorr-Bremse all seine Leistungen für den Aftermarket. Zudem kooperiert Knorr-Bremse mit Bosch und ZF im Full-Service Werkstattssystem Alltrucks.

Produkte und Dienstleistungen

BREMSSYSTEME

- Elektronische Bremssteuerung
- Luftaufbereitung
- Scheibenbremsen
- Trommelbremsen
- Aktuatoren
- Ventile
- Gestängesteller
- Fahrerassistenzsysteme
- Kompressoren

LENKSYSTEME

- Hydraulische Lenksysteme
- Elektronische Steuermodule

SYSTEME IM ANTRIEBSSTRANG

- Getriebesteuerung für automatisierte Schaltgetriebe
- Kupplungssteller
- Drehschwingungsdämpfer
- Motorluftsteuerungsklappen

CHASSISSYSTEME

- Luftaufbereitung
- Elektronische Luftfederung

TRUCKSERVICES

- Technische Trainings
- Technische Hotline
- Technische Dokumentation
- Elektronischer Produktkatalog
- Diagnosesystem
- Zeitwertgerechte Servicelösungen



Umsatzentwicklung des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge weltweit in Mio. EUR



Verantwortung

Knorr-Bremse setzt sich für soziale und gesellschaftliche Belange ein und engagiert sich weltweit als guter Unternehmensbürger.

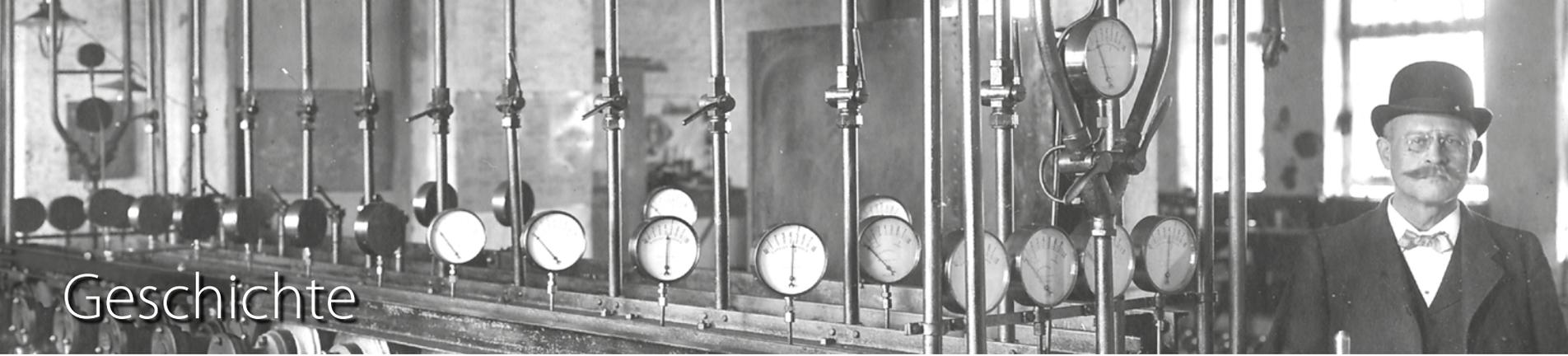
Seinen Unternehmenswert „Verantwortung“ füllt Knorr-Bremse täglich mit Leben. Nicht nur durch Produkte, die weltweit Mobilität sicherer gestalten, und eine möglichst klimaschonende sowie ressourceneffiziente Produktion, sondern auch durch tatkräftiges Engagement für die Gesellschaft. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, am kommunalen Leben teilzunehmen, positiv auf das Umfeld unserer Standorte zu wirken und es konstruktiv mitzugestalten.

Unser soziales Engagement umfasst lokale und globale soziale Belange. Im Jahr 2016 hat Knorr-Bremse insgesamt rund 2,9 Mio. EUR für diese Zwecke aufgewendet.

Das gesellschaftliche Engagement von Knorr-Bremse basiert auf zwei Säulen: Local Care und Global Care. Local Care beinhaltet alle (lokalen) sozialen Aktivi-

täten an den Standorten, während Knorr-Bremse Global Care e.V. als gemeinnütziger Verein weltweit längerfristige und finanziell umfangreichere Hilfsprojekte fördert, sowohl in Standortländern von Knorr-Bremse als auch in Entwicklungsländern. Beide Bereiche bieten unseren Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten, sich im Umfeld ihrer Standorte sozial zu engagieren.

Eine sinnvolle Vernetzung von Local Care und Knorr-Bremse Global Care e.V. ist beispielsweise eine Hilfsaktion von Mitarbeitern der Bendix Commercial Vehicle Systems in Acuña, Mexiko. 80 Mitarbeiter des Standorts packten bei einem von Knorr-Bremse Global Care e.V. finanzierten Hilfsprojekt tatkräftig mit an. In viertägiger Bauzeit entstand ein Haus für eine Familie, die durch einen Tornado 2015 obdachlos geworden war.



Geschichte

1905

Georg Knorr gründet die Knorr-Bremse GmbH in Berlin.

1918 – 1926

Das Unternehmen setzt mit seinen Druckluftbremsen für Güterzüge technologische Standards. Knorr-Bremse steigt zum größten Bremsenhersteller für Schienenfahrzeuge in Europa auf.

1922

Die Entwicklung der Druckluftbremse für Nutzfahrzeuge wird aufgenommen.

1931 – 1939

Die Hildebrand-Knorr-Bremsanlage für Schienenfahrzeuge (HiK-Bremse) tritt ihren Siegeszug an und wird in 17 Ländern zur Standardbremse. Im Jahr 1939 sind etwa 90 % aller deutschen Lkw von 7–16 t mit Knorr-Bremsgeräten ausgerüstet.

1945

Das Berliner Werk von Knorr-Bremse wird nach dem Zweiten Weltkrieg enteignet und demontiert.

1945 – 1953

Die Entwicklung und Fertigung von Bremsgeräten wird im westlichen Teil

Deutschlands wieder aufgenommen. München wird Firmensitz des Unternehmens.

1960 – 1980

Knorr-Bremse gestaltet maßgeblich die Bremsentechnologie für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Mit dem KE-Steuerventil für Schienenfahrzeuge setzt Knorr-Bremse den neuen UIC-Standard.

1985

Heinz Hermann Thiele wird Zug um Zug alleiniger Eigentümer von Knorr-Bremse. Er fokussiert das Unternehmen auf die beiden Geschäftsbereiche Systeme für Schienenfahrzeuge und Systeme für Nutzfahrzeuge und leitet die internationale Ausrichtung ein.

1999

Der Produktbereich Nutzfahrzeugbremsen der Robert Bosch GmbH wird in das Unternehmen integriert und ergänzt die Aktivitäten von Knorr-Bremse auf dem Gebiet der Bremselektronik.

2002

Knorr-Bremse übernimmt mit Bendix Commercial Vehicle Systems einen der größten US-amerikanischen Anbieter von Druckluftbremsen und Antiblockiersystemen für Nutzfahrzeuge.

2005

Knorr-Bremse feiert sein 100-jähriges Firmenjubiläum. Als Folge der Tsunami-Katastrophe in Südostasien gründet Knorr-Bremse den gemeinnützigen Verein Knorr-Bremse Global Care e.V.

2010

Durch den strategischen Zukauf der Sigma Coachair Group stärkt Knorr-Bremse den Bereich Klimasysteme. In Tschechien und Ungarn eröffnet Knorr-Bremse neue Produktionswerke, in denen modernste Produktions- und Logistikkonzepte umgesetzt werden. Knorr-Bremse tritt dem UN Global Compact bei und verabschiedet eine konzernweite Corporate Responsibility-Strategie.

2011

30 Jahre ABS und 10 Jahre ESP – Knorr-Bremse feiert zwei bedeutende Jubiläen.

2012

Knorr-Bremse führt neue Unternehmenswerte ein: Unternehmertum, Technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung beschreiben, was Knorr-Bremse ausmacht. Bendix feiert sein 10-jähriges Jubiläum der Zugehörigkeit zum Knorr-Bremse Konzern.

2013

Mit sechs neu eröffneten Werken setzt Knorr-Bremse sein umfangreiches Investitionsprogramm in hochmoderne Produktionsanlagen und Gebäude fort.

2014

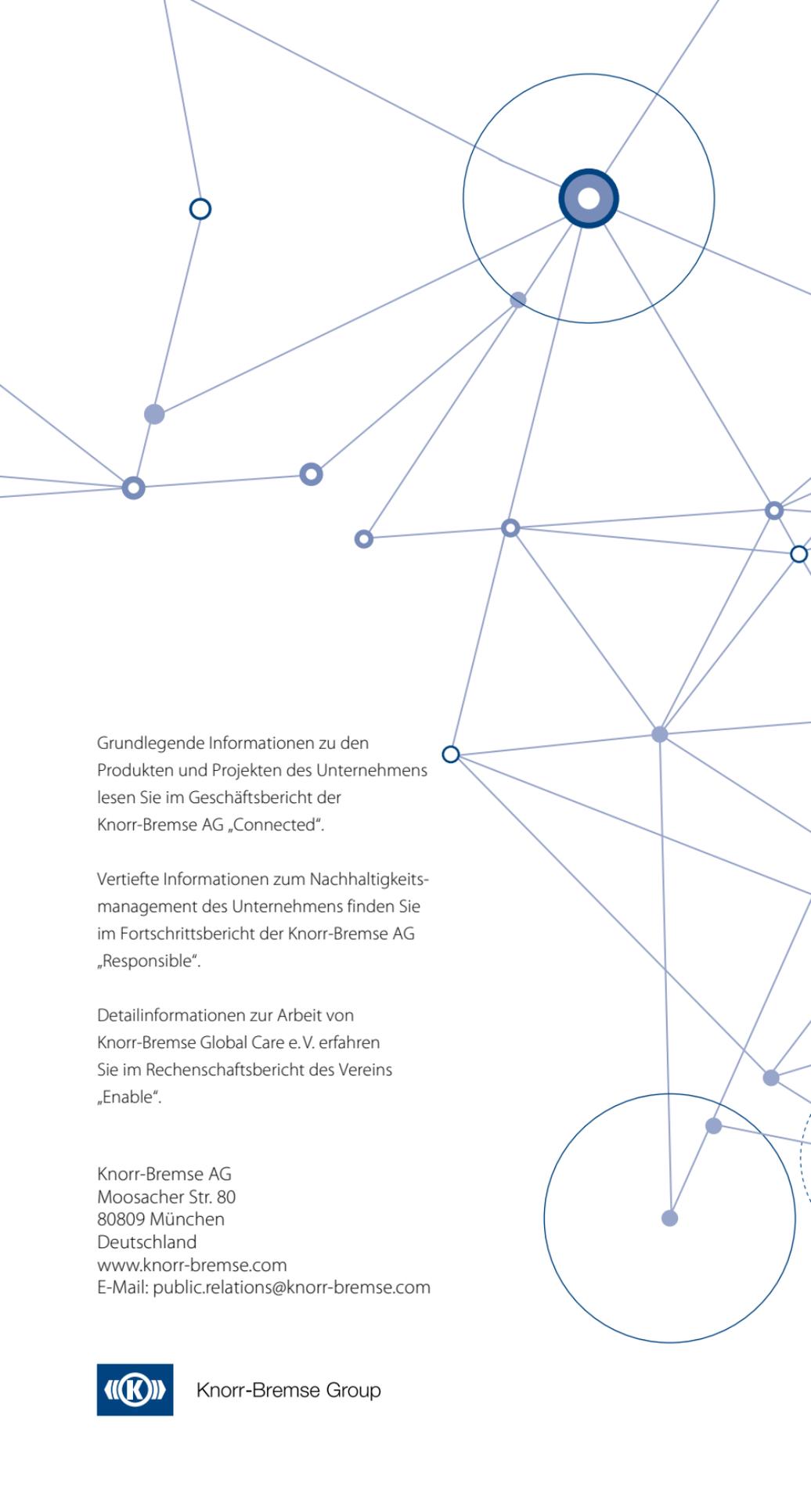
Das Unternehmen stellt die neue Marke Knorr-Bremse PowerTech für Energieversorgungssysteme vor und gründet für den Nutzfahrzeugbereich in China ein Joint Venture mit Dongfeng Motor Group Co., Ltd.

2015

Das Unternehmen erweitert mit der Integration von Selectron sein Know-how bei Zugsteuerungssystemen. Knorr-Bremse feiert 110-jähriges Bestehen sowie den 10. Jahrestag der Gründung des gemeinnützigen Vereins Knorr-Bremse Global Care e.V.

2016

Sieben Akquisitionen mit einem potenziellen Umsatzvolumen von 1 Mrd. EUR leitet Knorr-Bremse ein, um den Kunden vernetzte Systemlösungen aus einer Hand zu bieten.



Grundlegende Informationen zu den Produkten und Projekten des Unternehmens lesen Sie im Geschäftsbericht der Knorr-Bremse AG „Connected“.

Vertiefte Informationen zum Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens finden Sie im Fortschrittsbericht der Knorr-Bremse AG „Responsible“.

Detailinformationen zur Arbeit von Knorr-Bremse Global Care e.V. erfahren Sie im Rechenschaftsbericht des Vereins „Enable“.

Knorr-Bremse AG
Moosacher Str. 80
80809 München
Deutschland
www.knorr-bremse.com
E-Mail: public.relations@knorr-bremse.com



Knorr-Bremse Group